

Rittergut Bangert mit Römerhalle, Schlossparkmuseum und Museum für Puppentheaterkultur

Schlagwörter: [Museum \(Institution\)](#), [Rittergut \(Landwirtschaft\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Bad Kreuznach

Kreis(e): Bad Kreuznach

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Blick auf des Gelände des Ritterguts Bangert in Bad Kreuznach (2014)
Fotograf/Urheber: Zасhel, Anna



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2025

Das ehemalige Rittergut Bangert liegt unterhalb der Kauzenburg und neben dem Schlosspark. Es beherbergt heute drei Museen: die Römerhalle, das Schlossparkmuseum und das Museum für Puppentheaterkultur (PuK).

Erstmals erwähnt wird es 1270 bei einem Tausch von Ländereien zwischen den Eheleuten Ingebrand und Guda aus Kreuznach und dem Grafen Johann von Sponheim (Fey 2007, S. 74). 1326 wird es das erste Mal in einer Urkunde genannt; man vermutet dass der Besitzer unter dem damaligen Namen „*Burgmannenhaus*“ dort Schutz hinter der Kauzenburg gesucht hat. Frau von Sassenroth wird im 16. Jahrhundert, Johann von Hohensetin 1605 als Besitzer bezeichnet (Fey 2007, S. 75). 1768 wurde das Haupthaus durch die neue Besitzerin, Prinzessin Henriette Amalie von Anhalt-Dessau, umgebaut in das heutige Amalienschlösschen; 1769 wurde auf dem Gelände ein Gut mit einer dreiflügeligen Anlage errichtet. 1803 kamen zwei Flügelbauten mit Ställen, Scheunen und Unterkünften unter dem damaligen Besitzer Andreas von Recum dazu (Fey 2007, S. 75). Im Jahre 1898/99 veranlasste der neue Besitzer Heinrich Puricelli weitere Baumaßnahmen, unter anderem den Bau eines zweigeschossigen Flügelbaus (Schlossparkmuseum), eines Verwaltungsgebäudes, einer Försterwohnung und einem Pförtnerhäuschen (heute: Stadtarchiv). In dem früheren Wirtschafts- und Verwaltungsgebäude ist heute das Museum für Puppentheaterkultur untergebracht. 1950 wurde in der Anlage das „*Versuchsgut für Landwirtschaft und Landtechnik*“ durch die Max-Planck-Stiftung errichtet; deren Forschung wurde 1975 wieder eingestellt. Die heutigen Museen wurden Mitte der 1980er Jahre von der Stadt Bad Kreuznach eröffnet. Man vermutet, dass die Grundmauern römischen Ursprungs sind (Fey 2007, S. 75).

In der Römerhalle werden Fundstücke der Römer aus der Umgebung präsentiert sowie Überreste einer römischen Villa. Es handelt sich dabei um eine „*Villa suburbana*“ aus dem 2. Jahrhundert nach Christus (Kreisverwaltung Bad Kreuznach 1991, S. 39). Diese wird wie folgt beschrieben: „*Die Palastvilla bestand aus vier Flügeln, die um einen Innenhof gruppiert waren. In der Mitte des Südfügels befand sich ein episodentartig nach außen erweiterter Raum, vermutlich der Speisesaal*“ (Kreisverwaltung Bad

Kreuznach 1991, S. 39). Im Speisesaal und Innenhof wurden außerdem bedeutsame Fußbodenmosaiken gefunden.

Vom Hofgut aus erreicht man zu Fuß die über der Stadt gelegene Kauzenburg, sowie den benachbarten Schlosspark mit dem Amalienschlösschen.

(Anne Zасhel, Universität Koblenz-Landau, 2014)

Internet

www.bad-kreuznach.de: Stadt Bad Kreuznach - Museen im Rittergut Bangert (abgerufen 09.07.2015)

Literatur

Fey, Britta (2007): Unterwegs in Bad Kreuznach und im Naheland: Entdecken und Erinnern. Idar-Oberstein.

Kreisverwaltung Bad Kreuznach (Hrsg.) (1991): Entdeckungsreisen im Landkreis Bad Kreuznach: Historisch Sehenswertes. Bad Kreuznach.

Rittergut Bangert mit Römerhalle, Schlossparkmuseum und Museum für Puppentheaterkultur

Schlagwörter: Museum (Institution), Rittergut (Landwirtschaft)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1250 bis 1270

Koordinate WGS84: 49° 50 46 N: 7° 50 51,85 O / 49,84611°N: 7,84774°O

Koordinate UTM: 32.417.158,27 m: 5.522.157,68 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.417.200,36 m: 5.523.927,25 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rittergut Bangert mit Römerhalle, Schlossparkmuseum und Museum für Puppentheaterkultur“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-102631-20140907-3> (Abgerufen: 6. Oktober 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

